



Deutsche
Psychologen
Akademie


VERANSTALTUNGEN
2016



SUPERVISION

INHALT

| | |
|------------------------------------|----|
| Curriculum Supervision..... | 2 |
| Weitere Seminare..... | 9 |
| Methoden..... | 14 |
| Zeichenerklärung und Hinweise..... | 16 |



BUCHEN SIE IHR SEMINAR GANZ BEQUEM ONLINE
UNTER WWW.PSYCHOLOGENAKADEMIE.DE
ODER DIREKT TELEFONISCH UNTER TEL 030 209166-312

Coaching – ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung

Doz.: Gesamtleitung: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

In diesem Curriculum werden die fürs Coaching relevantesten konzeptionellen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten aus den Bereichen der Wirtschaftspsychologie, der Klinischen Psychologie, der Organisationssoziologie und der Managementlehre vermittelt. Die zu erwerbenden Deutungs- und Handlungsmuster sind in eine Modellkonstruktion zu integrieren, die eine explizite Wissensstruktur enthält, welche sowohl praktische als auch ethische Elemente beinhaltet.

Das Verstehen der jeweiligen Ansätze und ihre Anwendung im Coaching werden im Verlauf des Programms anhand von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen sowie anhand von vorbereiteten Fallstudien und Rollenspielen eingeübt. Zur didaktischen Unterstützung dienen außerdem Organigramme, Filme, vielfältige Strukturpapiere und Medien.

Die Lektüre folgender Basisliteratur wird vorausgesetzt:

- Schreyögg, A. (2012). *Coaching. Eine Einführung für Praxis und Ausbildung* (7. überarbeitete und erweiterte Aufl.) Campus: Frankfurt/Main.
- Schreyögg, A. & Schmidt-Lellek, C. (Hrsg.) (2015). *Die Professionalisierung von Coaching. Ein Lesebuch für den Coach*. Springer: Wiesbaden.

Die Bücher sind im Seminarpreis enthalten und werden den TeilnehmerInnen vor Beginn des Curricums zugesandt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung, Studierende kurz vor dem Abschluss nach Rücksprache.

nur en bloc buchbar

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 30.09.2016-05.05.2018 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 207 |
| Gebühr | 6705 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 6330 € |
| Gebühr für Studierende | 5364 € |
| Frühbucher-Rabatt | 200 € |
| Buchungs-Code | B2016-C-1 |

Selbstreflexion

Neben dem curricularen Teil ist die begleitende Selbstreflexion mit Falleinbringung ein fester Bestandteil des Programms und von den TeilnehmerInnen selbst zu organisieren. Daraus entstehende Kosten sind nicht in der Curriculumsgebühr enthalten. Wählbar sind drei alternative Optionen:

- drei Lehrcoachings à 90 Minuten bei erfahrenen psychologischen Coaches oder
- fünf dokumentierte Peergroup-Sitzungen oder
- fünf Sitzungen im BDP-Fachteam-Qualitätszirkel

Die TeilnehmerInnen können Peergroups für die Triadenarbeit bilden und in den Sitzungen aufkommende Fragen im folgenden Modul bearbeiten. Fachteams unter der Leitung eines Senior Coach (BDP) können regional selbständig gegründet werden, nähere Informationen unter info@psychologenakademie.de

Das Programm wird abgeschlossen durch ein Kolloquium sowie eine Fallarbeit.

Kolloquium

Das Kolloquium stellt ein abschließendes Expertengespräch dar, in dem die KandidatInnen belegen sollen, dass sie eine qualifizierte Beratungsarbeit im Sinne der Fortbildungsziele zu leisten imstande sind. Es findet am Ende der Fortbildung statt und erstreckt sich auf eine halbe Stunde pro Person. Das Kolloquium kann auch zu mehreren (maximal drei Personen) abgelegt werden.

Schriftliche Abschlussarbeit

Die ca. 5-10-seitige Abschlussarbeit der TeilnehmerInnen beinhaltet eine eigene Coaching-Arbeit. Dabei sollen die TeilnehmerInnen zeigen, dass sie die diagnostischen und methodischen Anregungen des Programms umsetzen können. Für die Abschlussarbeit gibt es drei wählbare Optionen:

- ein veröffentlichungsfähiger Artikel oder
- eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten oder
- eine Falldokumentation

Die Arbeiten werden durchgesehen und mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Dieses Prädikat ist maßgeblich für den Erhalt einer Gesamtteilnahmebestätigung.

Hinweise: Ein Einstieg ist nach Absprache auch nach dem ersten Veranstaltungstermin möglich.

Das Curriculum deckt den Fortbildungsteil in einem ausgewiesenen Fortbildungsgang Coaching ab, wie es für den Erwerb des Zertifikats Coach BDP oder Senior Coach BDP u. a. gefordert ist.

Für Interessenten an dem Zertifikat SupervisorIn/ BDP kann der erfolgreiche Abschluss an diesem Coaching-Curriculum die geforderten Fortbildungsstunden abdecken.

Modul I: Coaching als Managementberatung

Doz.: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

Das einführende Seminar vertieft das Verständnis von Themen rund ums Management. Dabei werden Management-funktionen, -rollen und -kompetenzen behandelt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Führungsfunktion, die besonders für Newcomer schwierig ist. Außerdem werden das Managing von Freiberuflern und das Sozial- und Selbstmanagement thematisiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

Termin **30.09.2016-01.10.2016**

Ort **Berlin**

Unterrichtseinheiten **20**

Buchungs-Code **B2016-C-1A**

Modul II: Coaching in Organisationen

Doz.: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

Diese Veranstaltung zentriert sich um Phänomene des jeweiligen organisatorischen Kontextes, in dem sich Managementhandeln und seine potenzielle Beratung vollzieht. Neben formalen und informellen Strukturmustern werden Organisationskulturen und Leitbilder in ihrer Bedeutung fürs Managementhandeln und seine Beratung thematisiert.

Modul III: Coaching-Prozesse

Doz.: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

Zentrales Thema dieses Moduls ist die fachkundige Handhabung von Coachingprozessen und die kompetente Gestaltung von formalen wie sozialen Kontrakten beim externen wie beim internen Coaching. Hier geht es um die Erstdiagnostik im Coaching, um Entscheidungen, bei welchen Anlässen kurz-, mittel- oder langfristige Beratung vorzuschlagen ist, welche besonderen Anforderungen mit Dreieckskontrakten einhergehen und wie Beratungen angemessen abzuschließen sind.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 04.11.2016-05.11.2016 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |

Buchungs-Code **B2016-C-1B**

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 03.02.2017-04.02.2017 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |

Buchungs-Code **B2016-C-1C**

Modul IV: Gesprächsführung und Varianten des Rollenspiels im Coaching

Doz.: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

In diesem Methodenseminar sollen zuerst professionelle Formen der Gesprächsführung analysiert und eingeübt werden, sodann unterschiedliche Varianten des Rollenspiels. Als dramatherapeutische Arbeitsformen aus unterschiedlichen Methodenansätzen wie dem Psychodrama, der Gestalttherapie oder dem Konzept *das Innere Team* sind sie im Coaching für die Rekonstruktion von Praxisereignissen und für das vorbereitende Üben relevant.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 28.04.2017-29.04.2017 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |

Buchungs-Code **B2016-C-1D**

Modul V: Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller, Dipl.-Psych.

Dieses Modul dient der Vertiefung klinisch-psychologischer Kompetenzen im Coaching. Dabei geht es um die Vermittlung von Problem- und Handlungswissen zu den heute relevantesten Übertragungs- und Gegenübertragungsmodellen sowie Widerstandskonzepten bei Einzelnen, Gruppen und Organisationen. Neben Spiegelphänomenen und ethno-psychoanalytischen Zugängen wird hier auch der Transfer von Balintgruppenarbeit fürs Coaching thematisiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 30.06.2017-01.07.2017 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |

Buchungs-Code **B2016-C-1E**

Modul VI: Die Person des Coaches

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller, Dipl.-Psych.

Die Persönlichkeit des/der BeraterIn selbst ist es, die neben dem fachlichen und methodischen Wissen zum Erfolg der Coachingprozesse von entscheidender Bedeutung ist. In Fortsetzung des Moduls zu psychoanalytischen Fragestellungen im Coaching zielt dieses Modul darauf ab, Wissen über sich selbst und die Wirkung auf andere zu fokussieren, denn wir sind selbst unser „Instrument“, welches es durch Selbstbeobachtung, Feedback-Prozesse und Reflexion immer weiter zu entwickeln gilt.

Um Führungskräfte kompetent beraten zu können, ist es unabdingbar, sich mit den eigenen organisationalen Erfahrungen auseinandergesetzt zu haben. Welche Erlebnisse habe ich mit Macht und Einflussnahme? Wie stellt sich mein Verhältnis zur Hierarchie dar? Welche inneren Führungsmodelle leiten mich? Wie kann es gelingen, die eigenen Anteile von den Resonanzphänomenen des zu beratenden Systems zu trennen? Wie kann ich meine eigene Befindlichkeit im Sinne der Gegenübertragungsanalyse für die Diagnostik und Intervention im Coaching nutzen?

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 29.09.2017-30.09.2017 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |

Buchungs-Code **B2016-C-1F**

Modul VII: Medien im Coaching

Doz.: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

Dieses Modul zielt auf den Erwerb von Handlungskompetenzen mithilfe von Medien im Coaching. Neben der Verwendung von technischen Medien wie Video-, Audiogeräten oder Filmen geht es hier um den kompetenten Einsatz von Materialmedien wie Ton, Handpuppen, Masken usw.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 03.11.2017-04.11.2017 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |

Buchungs-Code **B2016-C-1G**

Modul VIII: Gruppendynamische Fragestellungen im Coaching

Doz.: Dr. Thomas Bachmann, Dipl.-Psych.

Dieses Modul trägt der Tatsache Rechnung, dass in den vergangenen Jahren Coaching im Rahmen von Kleingruppen und Teams eine immer größere Bedeutung erhielt. Dabei geht es nicht nur um informelle Dynamiken in Organisationen und ihre Relation zur formalen Struktur. Es geht auch um die Handhabung von Gruppenprozessen im Coaching. Außerdem sollen hier die relevantesten Phänomene von Teams untersucht und in ihrer Relevanz fürs Coaching behandelt werden.

Modul IX: Konfliktcoaching

Doz.: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

Den Fokus dieses Moduls bilden Konflikte. Dabei sollen die relevantesten Konflikttypen interaktiver und systemischer Art mit ihren jeweiligen Verläufen bzw. Eskalationsformen diagnostiziert werden. Sie sind im Hinblick auf ihre Bewältigungs- wie ihre Präventionsmöglichkeiten durch Führungskräfte zu untersuchen. Außerdem sollen die besonderen Anforderungen an BeraterInnen beim Konfliktcoaching verhandelt werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 11.01.2018-13.01.2018 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 27 |

Buchungs-Code **B2016-C-1H**

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 23.03.2018-24.03.2018 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |

Buchungs-Code **B2016-C-1i**

Modul X: Anlässe von Coaching + Abschlusskolloquium

Doz.: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

Hier werden krisenhafte, aber auch konstruktive Beratungsanlässe verhandelt. Inhaltlich geht es um individuelle Krisen wie Jobstress, Burnout, Mobbing und um kollektive Krisen, die durch Fusionen, Umstrukturierungen usw. verursacht werden. Andererseits werden auch präventive sowie innovative Beratungsanlässe bis hin zur Rollen- und Karriereberatung verhandelt.

Das abschließende Kolloquium stellt ein Expertengespräch dar, in dem die KandidatInnen belegen sollen, dass sie eine qualifizierte Beratungsarbeit im Sinne der Fortbildungsziele zu leisten imstande sind. Es findet am Ende der Fortbildung statt und erstreckt sich auf eine halbe Stunde pro Person. Das Kolloquium kann auch zu mehreren (maximal drei Personen) abgelegt werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Master in Psychologie, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Termin | 04.05.2018-06.05.2018 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |

| | |
|---------------|-------------------|
| Buchungs-Code | B2016-C-1J |
|---------------|-------------------|

Coaching und psychische Störungen – ein Orientierungsseminar

Doz.: Michael Cramer, Dipl.-Psych.

Rund 33% der Bevölkerung leiden innerhalb eines Jahres an mindestens einer klinisch bedeutsamen psychischen Störung. Die Wahrscheinlichkeit, dass Coaches und BeraterInnen im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Coachees arbeiten, die davon betroffen sind, ist entsprechend hoch. Viele Coaches fühlen sich unsicher im Umgang mit betroffenen Coachees. Welche Anzeichen sprechen für das Vorliegen einer psychischen Störung? Welche Störungen sind am häufigsten anzutreffen? Und wie geht man als Coach damit um, wenn man das Vorliegen einer psychischen Störung vermutet? An wen kann der Coach den Coachee weitervermitteln?

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden eine Orientierung über die Anzeichen der am häufigsten auftretenden psychischen Störungen und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit betroffenen Coachees. Anhand von Fallbeispielen werden sie in der Lage sein, Anzeichen für die besprochenen Störungen zu erkennen und anhand von Rollenspielen den Umgang mit betroffenen Coachees zu üben.

Zentrale Inhalte sind:

- Überblick über die WHO-Systematik psychischer Störungen
- Depression und Burnout
- Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit
- Angst- und Panikstörungen
- Notfallsituation Suizidalität: Was ist zu tun?
- Vermittlung an das Gesundheits- und andere Unterstützungssysteme

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches und BeraterInnen, Studierende sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge

Neues Seminar

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Termin | 20.02.2016-21.02.2016 |
| Ort | München |
| Unterrichtseinheiten | 16 |
| Gebühr | 485 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 445 € |
| Gebühr für Studierende | 388 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | BY2016-C-10 |

Supervision und Coaching im sozialen Dienstleistungssektor

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Supervision findet vor allem in Organisationen statt, die als soziale Dienstleistungsunternehmen beschrieben werden. Das Seminar thematisiert die typischen Struktur- und Kulturmuster von sozialen Dienstleistungssystemen in ihrer Abgrenzung zu anderen Organisationen. Die Teilnehmenden lernen Spezifika der Supervision in diesem Feld kennen.

Ziele des Seminars sind:

- Kennenlernen eines Diagnoseschemas zur Analyse von Organisationen
- Vertraut werden mit den spezifischen Kulturdimensionen im sozialen Dienstleistungsbereich
- Steigerung der supervisorischen Kompetenz

Fokussiert werden nach Interessenlage der Teilnehmenden stationäre und ambulante Therapiesysteme, Fortbildungseinrichtungen, Schulen, Hochschulen, Forschungsinstitute, Interessenverbände, sozialpädagogische Einrichtungen und solche der Altenarbeit.

Neben Methoden der Organisationsdiagnostik werden unterschiedliche Supervisionsmethoden vorgestellt. Zu dem theoretischen Input kommen Kleingruppenarbeit und Falldiskussionen.

Hinweis: Das Seminar ist anrechenbar für die feldspezifische Vertiefung in Sozialer Dienstleistung beim Zertifikat SupervisorIn BDP.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: SupervisorInnen und EinsteigerInnen in die Supervision, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, SozialwissenschaftlerInnen und PädagogInnen, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Termin | 10.03.2016-12.03.2016 |
| Ort | Kassel |
| Unterrichtseinheiten | 30 |
| Gebühr | 885 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 835 € |
| Gebühr für Studierende | 708 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | HE2016-SU-4 |

Arbeit mit kreativen Medien in der Beratung

Doz.: Gabriele Westerwelle, Dipl.-Psych.

Obwohl den KollegInnen die Bedeutung von kreativen Medien in der Beratung, der Supervision und im Coaching durchaus bewusst ist, wird immer wieder auf deren Einsatz verzichtet. Deshalb ist eine Auffrischung bereits bekannter Methoden bzw. eine neue Erfahrung mit deren Einsatz für PraktikerInnen von Interesse.

Ziel des Seminars ist es, verschiedene Methoden und Techniken sowie deren Einbettung in einzelne Theorien kennenzulernen, auszuprobieren und sicher anwenden zu können.

Die TeilnehmerInnen können Vorteile für die Anwendung in Beratung, Supervision und Coaching erkennen und wissen um die Indikationen der jeweiligen Methoden aus den Bereichen:

- Handlungsorientierte Methoden und Techniken (Psychodrama)
- Methoden und Techniken aus dem Gestaltansatz
- Einsatz von kreativen Medien

Im Seminar werden die einzelnen Methoden und Techniken im Kontext ihrer unterschiedlichen theoretischen Ursprünge dargestellt. Das Hauptaugenmerk liegt allerdings stets auf der praktischen Arbeit und Übungen mit den jeweiligen Methoden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom/ Master), Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, Sozial- und GesundheitswissenschaftlerInnen, die als BeraterInnen, SupervisorInnen oder Coaches tätig sind, Studierende der Psychologie

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 12.03.2016-13.03.2016 |
| Ort | Göttingen |
| Unterrichtseinheiten | 20 |
| Gebühr | 495 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 455 € |
| Gebühr für Studierende | 396 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | NI2016-B-6 |

Migration und Integration – psychologisch betrachtet. Wie das Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern gelingt

Doz.: Dr. Helga E. Schachinger

Deutschland ist ein Zuwanderungsland. Diese Tatsache stellt die Menschen, aber auch Politik und gesellschaftliche Institutionen vor beträchtliche Herausforderungen. Eine umfassende Lösung vorhandener Probleme bedarf auch psychologischer Erkenntnisse und Methoden, die in diesem Seminar vermittelt werden.

Die TeilnehmerInnen lernen ein Menschenbild kennen, welches es ermöglicht, Verständnisbrücken zwischen Einheimischen und Zuwanderern zu bauen. Durch die Förderung realistischer Selbst- und Fremdbilder rücken Gemeinsamkeiten als Basis eines gelingenden Zusammenlebens in den Vordergrund. Das Seminar vermittelt konkrete Strategien zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und für eine gelungene Integration, die einem unmittelbaren Praxischeck durch Fallbeispiele aus der Lebens- und Arbeitswelt der TeilnehmerInnen unterzogen werden.

Zentrale Inhalte sind:

- Der Mensch als Individuum und als soziales Wesen
- Gruppenbildungen und ihre Auswirkungen (Minderheiten und Mehrheiten, Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung und soziale Ausgrenzung)
- Zuwanderer als heterogene Gruppe
- Flüchtlinge: Migration unter Extrembedingungen
- Problemfeld Rassismus und Fremdenfeindlichkeit: Ursachen und Gegenstrategien
- Gelingende Integration: Ein psychologisches Programm in 6 Schritten

Diese Veranstaltung ist geeignet für: In der Politik tätige und Personen, die in politiknahen Institutionen beschäftigt sind; Lehrende und Führungskräfte sowie alle Interessierte, denen ein gelingendes Zusammenleben ein Anliegen ist. Keine psychologischen Vorkenntnisse erforderlich, Studierende

Neues Seminar

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 08.04.2016-09.04.2016 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 15 |
| Gebühr | 390 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 355 € |
| Gebühr für Studierende | 312 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | B2016-WP-25 |

Konfliktcoaching – ein Kompaktseminar

Doz.: Dr. Astrid Schreyögg

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Das Kompaktseminar bereitet deshalb auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor und richtet sich an Coaches und SupervisorInnen sowie MitarbeiterInnen von Personalentwicklungsabteilungen und Führungskräfte, die sich eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten wünschen.

Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- Einführung ins Konfliktcoaching
- Das Coaching von Konflikten auf der Mikro-Ebene
- Das Coaching von Konflikten auf der Meso- und der Makro-Ebene

Verschiedene Ansätze werden anhand von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen sowie anhand von vorbereiteten Fallstudien und Rollenspielen eingeübt. Zur didaktischen Unterstützung dienen außerdem Organigramme, Filme, vielfältige Strukturpapiere und kreative Medien. Konzeptionelle Grundlage des Seminars bilden ausgewählte Beiträge aus der aktuellen Fachliteratur, die in Form von Mini Lectures präsentiert werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen und BeraterInnen, die ihre Kompetenzen auffrischen oder ergänzen wollen, Fach- und Führungskräfte im Bereich Human Resources

Neues Seminar

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 22.04.2016-23.04.2016 |
| Ort | Berlin |
| Unterrichtseinheiten | 20 |
| Gebühr | 585 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 555 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | B2016-C-8 |

Begegnung mit neuen Aspekten der eigenen Person – ein Selbsterfahrungsseminar

Doz.: Prof. em. Dr. Jürgen Kriz

Viele Momente und Entscheidungen im Alltags sowie in beruflicher Situationen sind von Aspekten des Selbst beeinflusst, die uns explizit (d.h. dem deklarativen Gedächtnis zugänglich) nicht gut bekannt oder gar fremd sind.

Das Seminar dient dazu, einige dieser Aspekte der Persönlichkeit näher kennenzulernen und sich damit auseinanderzusetzen. Es zielt auf das Kennenlernen von und die Auseinandersetzung mit weniger bewussten Bildern, Motiven, Zielen und Erfahrungen, welche die Persönlichkeit – und unseren (Berufs-)Alltag – mitbestimmen.

Den Teilnehmenden soll das Erfahren neuer bzw. weniger bekannter Aspekte der Persönlichkeit sowie Einbringen und Erproben dieser Aspekte in sozialen Interaktionen über Formen gegenseitiger Rückmeldungen ermöglicht werden.

Wesentliche Inhalte sind:

- Lebens- und/oder Arbeitspanorama
- Imaginativ-hypnotherapeutische Begegnungen mit Selbst-Aspekten
- Kennenlernen expressiv-dezentrierender Arbeitsweise
- Arbeit mit dem „Auftragskarussell“ (self-care-Methode)
- Arbeit mit psychodramatischen („Aufstellungen“) Darstellungen
- Aufarbeiten von Erfahrungen in Gruppenfeedback und Kleinstgruppen (3-4)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: SupervisorInnen, Coaches, BeraterInnen PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, SozialwissenschaftlerInnen

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Termin | 29.04.2016-01.05.2016 |
| Ort | Georgsmarienhütte b. Osnabrück |
| Unterrichtseinheiten | 24 |
| Gebühr | 865 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 815 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | NI2016-SU-6 |

Humor und Provokation in der Beratung

Doz.: Dr. Susanne Altweger, Dipl.-Psych.

Coaching als Instrument der Persönlichkeitsentwicklung ist seit vielen Jahren selbstverständlich geworden. Ähnlich wie in therapeutischen Prozessen spielt die Persönlichkeit der BeraterInnen eine große Rolle für das Gelingen und die Umsetzung des Coaching-Ziels. Empathie, Kenntnis von Bedingungen der Arbeitswelten sowie ein gut gefüllter „Methodenkoffer“ sind unerlässlich. Was bisher wenig gefordert wurde, ist Humor.

Humor verhindert Ermüdungsprozesse bei den Beratern und beschleunigt Erfolge bei den KlientInnen. Diese sind in ihrem Arbeitsumfeld diversen unerfreulichen Gegebenheiten ausgesetzt: beschleunigte Prozesse, Mobbing, Stress bis zum Burnout. Eine gelassene, humorvolle Geisteshaltung trägt grundsätzlich zu seelischer Gesundheit bei. Diese vernachlässigte Kunst soll das Seminar aktivieren.

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Differenzierung von Humorarten sowie Humortechniken
- Fallen: Nicht jeder Witz ist komisch
- der provokative Stil nach Frank Farrelly und Noni Höfner
- Selbstmotivation durch Humor

Die TeilnehmerInnen werden angehalten, mittels Selbsterfahrung ihr eigenes Humorpotential zu entdecken. In Rollenspielen mit Beispielen aus dem Berufsalltag werden humoristische und provokative Interventionen geübt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches und BeraterInnen

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 20.05.2016-21.05.2016 |
| Ort | Bonn |
| Unterrichtseinheiten | 16 |
| Gebühr | 485 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 440 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | NW2016-C-6 |

Balintarbeit in Organisationen

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Balintarbeit ist ein bewährter Zugang zum tieferen Verstehen der Psychodynamik der PatientInnen im psychotherapeutischen Setting. Inzwischen wird die Balintarbeit aber auch mit anderer Klientel erfolgreich eingesetzt. Die Beziehungsdiagnose zwischen Professionellen und KlientInnen wird auf diese Weise verstehbarer und kann in lösungsorientiertes Handeln übersetzt werden. Balintarbeit ist zudem ein guter Zugang, die Team- und Organisationsdynamik zu verstehen und eröffnet den Teilnehmenden eine Möglichkeit weiterer berufsbezogener Selbsterfahrung.

Ziele des Seminars sind das Kennenlernen der Balintarbeit mit ihren Wirkmechanismen sowie:

- Erlernen eigener Leitungskompetenz
- vertieftes Verstehen professioneller Beziehungen
- Diagnose von Team- und Organisationsdynamiken

Dem Verständnis der Psychodynamik zwischen TherapeutIn und KlientIn dient die Nutzung des von Balint entdeckten Spiegelungsphänomens: dem Zusammenhang zwischen dem Therapieverlauf, der TherapeutIn-PatientIn-Interaktion und dem Geschehen in der dyadischen Supervisionsbeziehung oder der Gruppensupervision beim Bearbeiten dieses Falles, dass durch die Identifikation der Beteiligten mit emotionalen Aspekten der geschilderten Beziehung strukturiert wird.

Hinweis: Das Seminar ist anrechenbar für die feldspezifische Vertiefung in Klinischer Supervision beim Zertifikat SupervisorIn BDP.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: SupervisorInnen und EinsteigerInnen in die Supervision, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, SozialwissenschaftlerInnen und PädagogInnen und A&O-PsychologInnen, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 14.10.2016-15.10.2016 |
| Ort | Kassel |
| Unterrichtseinheiten | 20 |
| Gebühr | 635 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 580 € |
| Gebühr für Studierende | 508 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | HE2016-SU-5 |

Körpersprache: Die Macht des non-verbalen Ausdrucks

Doz.: Dr. Susanne Altweger, Dipl.-Psych.

Gerade Menschen in hochqualifizierten Berufen sind gewohnt, sich fachlich zu qualifizieren und ihre Schwerpunkte auf Inhalte zu legen. Dabei wird oft übersehen, dass ab der ersten Sekunde der Begegnung zwischen Menschen Kommunikation stattfindet. „Man kann nicht nicht kommunizieren“ (P. Watzlawick). Die Körpersprache übernimmt dabei die wichtigste Rolle. Erst wenn Körpersprache, Stimme und Rhetorik perfekt aufeinander abgestimmt sind, überzeugen wir durch Authentizität.

In Coaching und Beratung entscheiden bereits der erste Blickkontakt und Handschlag über das Gelingen der Beziehung und somit auch über den Erfolg des Coaching-Prozesses. Die TeilnehmerInnen lernen, die eigene Körpersprache zu analysieren und gekonnt einzusetzen sowie die Körpersprache von KlientInnen richtig zu deuten.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- Grundlagen der Wahrnehmung
- Neurobiologische Prozesse und die Bedeutung von Spiegelneuronen
- Eindeutige Signale statt doppelter Botschaften
- Die Möglichkeit zur kurzen Selbstpräsentation vor der Kamera

In diesem Seminar wird Körpersprache aktiv erlebt: Beispiele aus dem Berufsalltag werden in Rollenspielen dargestellt, mit der Kamera begleitet und anschließend ausgewertet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor/ Master in Psychologie, Coaches und BeraterInnen, InteressentInnen aus anderen Berufsgruppen mit abgeschlossenem Hochschulstudium, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Seminar in kleiner Gruppe

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 20.10.2016-21.10.2016 |
| Ort | Bonn |
| Unterrichtseinheiten | 16 |
| Gebühr | 485 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 440 € |
| Gebühr für Studierende | 388 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |

Buchungs-Code **NW2016-C-7**

Burnout-Prävention im Team und im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Das Seminar sensibilisiert die TeilnehmerInnen dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Bereich (Coaching, Lebensberatung, Psychotherapie) abhalten können.

Das Seminar beinhaltet:

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnout
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, KlientInnen und PatientInnen
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom/ Master), ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, SupervisorInnen, Coaches, GesundheitspsychologInnen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen im Bereich Personalentwicklung, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss (Master/ Diplom) stehen

B3

Seminar in kleiner Gruppe

PTK-Punkte beantragt

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Termin | 04.11.2016 |
| Ort | Köln |
| Unterrichtseinheiten | 8 |
| Gebühr | 230 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 210 € |
| Gebühr für Studierende | 184 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |

Buchungs-Code **NW2016-GF-19**

Motivierende Gesprächsführung für Coaches – ein Crash-Kurs

Doz.: Michael Cramer, Dipl.-Psych.

Coachees und KlientInnen, die einer Veränderung ambivalent gegenüberstehen, die nicht sicher sind, ob und in welche Richtung sie sich entscheiden oder verändern möchten, sollten im Coaching ihre Beweggründe und Ziele ergebnisoffen und ohne Druck erforschen können. Sie sollten in die Lage versetzt werden, am Ende eine autonome Entscheidung für oder gegen eine Veränderung treffen zu können. Doch wie schafft ein Coach eine dafür geeignete Gesprächsatmosphäre? Wie können Coachees dabei unterstützt werden? Was sollte ein Coach vermeiden? Motivational Interviewing (MI) hat sich als Gesprächsrahmen, Methode und innere Haltung bei solchen Herausforderungen bewährt.

In diesem Crash-Kurs erhalten die TeilnehmerInnen eine praxisorientierte Einführung in MI, wobei sie sofort praktisch üben werden. In aufeinander aufbauenden Übungen lernen sie die innere Haltung und Methoden des MI kennen, während sie diese anwenden. Das interaktive Seminar vermittelt einen Überblick grundlegender Ideen und die Anwendung von Methoden des MI. Die TeilnehmerInnen können diese unmittelbar nach dem Seminar im Berufsalltag weiter erproben und ausbauen.

Inhalte des Seminars sind:

- Listening-Skills und ihre Anwendung
- Spirit des MI
- Das Wesen von Ambivalenz
- Change-Talk und Confidence-Talk erkennen, beantworten und fördern
- Umgang mit Widerstand

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches und BeraterInnen, Studierende der Psychologie

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 03.09.2016-04.09.2016 |
| Ort | München |
| Unterrichtseinheiten | 16 |
| Gebühr | 485 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 440 € |
| Gebühr für Studierende | 388 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | BY2016-C-12 |

Coaching mit modernen Medien und E-Coaching-Tools

Doz.: Prof. Dr. Harald Geißler

In den letzten Jahren ist im Coaching – mit vergleichsweise relativ großer zeitlicher Verzögerung – das Interesse an der Nutzung moderner Medien gewachsen und es wurde begonnen, teilweise sehr unterschiedliche E-Coaching-Tools zu entwickeln und einzusetzen. Diese Weiterentwicklung ist mit besonderen Herausforderungen verbunden, weil es nicht möglich ist, bruchlos an das Selbstverständnis und die Methoden des etablierten Face-to-Face-Coachings anzuschließen.

Die Teilnehmenden lernen die konzeptionellen Hintergründe und praktischen Nutzungsmöglichkeiten der wichtigsten, aktuell auf dem Markt angebotenen E-Coaching-Tools kennen.

Das interaktive Seminar beinhaltet:

- Überblick über die Entwicklung moderner Medien für Coaching und E-Coaching
- Systematischer Überblick über verschiedene E-Coaching-Tools
- asynchrone und synchrone textbasierte E-Coaching-Tools (am Beispiel von CoachingForum, CAI und VirtuellesCoaching)
- visuelle bzw. avatarbasierte E-Coaching-Tools (am Beispiel von CAI, CoachingSpaces und ProReal)

Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit der eigenen (kurzen) praktischen Erprobung ausgewählter E-Coaching-Tools in Kleingruppen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches und BeraterInnen

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Termin | 12.09.2016 |
| Ort | Hamburg |
| Unterrichtseinheiten | 8 |
| Gebühr | 360 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 330 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | HH2016-C-9 |

Das Innere Team beim Coaching

Doz.: Dr. Susanne Altweger, Dipl.-Psych.

Coaching verlangt Zeit-Effizienz. Durch die Arbeit mit dem Inneren Team lässt sich die Persönlichkeit schnell erfassen und als Leitfaden des gesamten Prozesses verwenden. Es werden verschiedene Anwendungsmethoden geübt, ebenso die Kombination mit anderen Methoden.

Zentrale Inhalte des Seminars sind:

- Das Innere Team nach Schulz von Thun
- Erreichung von Zielen mit dem Inneren Team als Organigramm
- Innere Teamkonferenzen abhalten
- Kombination des Inneren Team mit inneren Bildern

Das interaktive Seminar richtet sich an alle BeraterInnen, Coaches und SupervisorInnen, die ihren Methodenkoffer erweitern wollen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, BeraterInnen und SupervisorInnen

Neues Seminar

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Termin | 30.09.2016-01.10.2016 |
| Ort | NRW |
| Unterrichtseinheiten | 16 |
| Gebühr | 485 € |
| Gebühr für BDP-Mitglieder | 445 € |
| Frühbucher-Rabatt | 20 € |
| Buchungs-Code | NW2016-C-11 |

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/ Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die DPA bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen A1–B3 des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen A1 bis B3 finden Sie auf www.psychologenakademie/zertifizierung.html.

§ 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können Kurse zur primären Prävention nach § 20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der jeweiligen Krankenkasse erhältlich.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

Weitere Hinweise für Sie:**Frühbucherrabatt**

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Preise

Unsere Preise beinhalten auch Seminarunterlagen und eine Verpflegungspauschale.

Preise für BDP-Mitglieder

Die Deutsche Psychologen Akademie ist die Bildungseinrichtung des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP). TeilnehmerInnen, die zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung Mitglied des BDP sind, erhalten Ermäßigungen, die in der Veranstaltungsbeschreibung ausgewiesen sind (BDP-Rabatt).

Der BDP-Rabatt ist mit dem Frühbucherrabatt und dem Rabatt für Studierende kombinierbar, nicht aber mit anderen Ermäßigungen.

Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA und arbeitslose KollegInnen buchen Veranstaltungen der Deutschen Psychologen Akademie mit einer Ermäßigung in Höhe von 20 % des Veranstaltungsentgeltes. */**

Restplatzbörse für Studentische BDP-Mitglieder

12 Tage vor Beginn einer nicht ausgebuchten Veranstaltung bieten wir Mitgliedern der BV Studierende des BDP Restplätze für 60 % des regulären Veranstaltungsentgeltes an. Ob ein Restplatz zur Verfügung steht, können Sie ab diesem Zeitpunkt tagesaktuell per Email oder telefonisch erfragen. */**

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

** Ermäßigungen für Studierende, PiA und Arbeitslose sind nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Ihre Ansprechpartnerin

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312

Fax (030) 209 166-316

u.szenkler@psychologenakademie.de



**Deutsche
Psychologen
Akademie**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin
Tel 030 209166 - 312 · Fax 030 209166 - 316
info@psychologenakademie.de · www.psychologenakademie.de

